



KLOSTER VINNENBERG

Beverstrang 37 | 48231 Warendorf-Mitte



C. G. Jung-Gesellschaft Köln e. V.

6. Sommerakademie C. G. Jung

Ganz Ohr –
Musik und die Kunst
des Hörens

6.–11. August 2017

Ganz Ohr – Musik und die Kunst des Hörens

„Eines Abends, ich kann mich noch genau erinnern, saß ich am Kaminfeuer und hatte einen großen Kessel aufgesetzt, um mir heißes Wasser zu machen zum Abwaschen. Dann begann das Wasser zu sieden, und der Kessel fing an zu singen. Es klang wie viele Stimmen oder wie Streichinstrumente, und es tönte wie ein

vielstimmiges Orchester. Wie ganz polyphone Musik, die ich ja nicht leiden kann, die mir nun aber doch eigentümlich interessant erschien. Es war nämlich so, als ob sich ein Orchester innerhalb des Turmes befände und ein anderes draußen. Bald herrschte das eine, bald das andere vor, als gäben sie sich gegenseitig Antwort. Ich saß und lauschte fasziniert. Weit über eine Stunde hörte ich dem Konzert zu, dieser zauberhaften Naturmelodie. Es war eine leise Musik mit allen Disharmonien der Natur. Und das war richtig, denn die Natur ist nicht nur harmonisch, sondern auch furchtbar gegensätzlich und chaotisch. So war auch die Musik: ein Strömen von Klängen, wie die Natur des Wassers und des Windes – so wundersam, dass man es überhaupt nicht beschreiben kann.“ (aus: C. G. Jung, Erinnerungen, Träume, Gedanken, S. 231)



Quelle: imago/McPHOTO

... und auf einmal war Carl Gustav Jung „**ganz Ohr**“, als er nach anfänglicher Abwehr gegenüber polyphoner Musik ‚fasziniert‘ zu lauschen begann.

In der 6. Sommerakademie wollen wir es ihm gleich tun, unterschiedlichsten Klängen und vielfältiger Musik lauschen. Eventuell müssen auch wir dabei bisweilen Abwehr gegenüber dem Gehörten erfahren, um dann, wenn wir uns dennoch einlassen, **ganz Ohr** zu werden für leise und laute Klänge, für Harmonien und Disharmonien, für neue Erfahrungen mit Musik.

Kommen Sie zu Konzerten, Ballett, Klängen unterschiedlichster Instrumente, zu spannenden Vorträgen und Workshops, die Sie zu neuen Erfahrungen Ihres Körpers mit Musik und zu tiefenpsychologischen Einbli-



cken in den Umgang mit Musik führen werden. Werden Sie „**Ganz Ohr**“ bei der 6. Sommerakademie C. G. Jung im Kloster Vinnenberg.

Herzlich willkommen!



C. G. Jung Sommerakademie 2017

Sonntag, 6. August 2017

Anreise bis 15 Uhr

15.30–17.00 Uhr

Einführung, Kennenlernen, Hausführung, Einteilung der Workshop-Gruppen

17.30–18.45 Uhr

Orgelkonzert zum Thema Kontrapunkt und Beziehung. Zu hören sind Werke von Franz von Assisi, Josquin Desprez und Johann Sebastian Bach. Es spielt Jörg Rasche.

19.00 Uhr

Abendessen

Montag, 7. August 2017

8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad; Qi Gong, Robert Niederhausen; Meditation am Morgen, Schwester Saera; Eucharistie, Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30–11.00 Uhr

Vortrag Patricia Skar: Das Ziel als Prozess – Musik und die Suche nach dem Selbst

11.30–13.00 Uhr Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

16.00–18.00 Uhr Workshops

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Thomas Schwind: Einführung in die Psychologie C.G. Jungs

Dienstag, 8. August 2017

8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad; Qi Gong, Robert Niederhausen; Meditation am Morgen, Schwester Saera; Eucharistie, Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30 – 11.00 Uhr

Vortrag Jörg Rasche: Mutter – Kind – Musik: Die Kinderszenen op. 15 von Robert Schumann in psychoanalytischer Deutung

11.30–13.00 Uhr

Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

16.00 Uhr–18.00 Uhr

Workshops

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr

Abend zur freien Verfügung

Mittwoch, 9. August 2017

8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad; Qi Gong, Robert Niederhausen; Meditation am Morgen, Schwester Saera; Eucharistie, Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30 – 11.00 Uhr

Vortrag Prof. Rosemarie Tüpker: Musik im Märchen

11.30–13.00 Uhr Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

16.00–18.00 Uhr

Performance Horst Kreidler, Flötist des Sinfonieorchesters Detmold, und Kirsteen Mair, Ballett-Tänzerin, Choreografin: „In Bewegungsgesten und Tanz sich dem Hören öffnen“

Anschließend Abendbuffet

Donnerstag, 10. August 2017

8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad; Qi Gong, Robert Niederhausen; Meditation am Morgen, Schwester Saera; Eucharistie, Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30–11.00 Uhr

Vortrag Prof. Brigitte Dorst: „Ein für alle Male ist's Orpheus, wenn es singt“ (R. M. Rilke): Der Orpheus-Mythos

11.30–13.00 Uhr Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

16.00 Uhr–18.00 Uhr Workshops

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr

Gemeinsames Singen mit Stephan Hinssen

Freitag, 11. August 2017

8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad; Qi Gong, Robert Niederhausen; Meditation am Morgen, Schwester Saera; Eucharistie, Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30–11.00 Uhr Workshops

11.30–13.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

Abreise oder Wochenendverlängerung im Kloster Vinnenberg



Orpheus und Euridike

Jörg Rasche (Jung'scher Analytiker, Musiker)

Wie kommt das Gefühl in die Musik?

Die Komponisten bringen die Stimmen der Welt, wie sie in ihnen klingen, in einer Form aufs Papier.

Wenn wir sie spielen, geben wir sie der Welt zurück, und zwar so, dass wir und die Hörer sie besser wahrnehmen können. So kommen wir in Resonanz mit uns und der Natur und tragen zu ihrer Heilung bei – als die individuellen Menschen, die sich auf sie einlassen. Die Natur (Schöpfung, Gott) braucht das, denn sonst hätte sie uns nicht geschaffen. In den fünf Einheiten des Workshops werden die archetypischen Narrative von Musik untersucht und vorgeführt. Zu hören sind Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Chopin, Skrjabin und anderen.

Anna Röcker M.A. (Jung'sche Analytikerin, Musiktherapeutin)

Musikreisen in die Seele

In diesem Workshop werden Sie die Musik als „Reisebegleiterin“ in Ihre inneren Welten erleben.

Mit Hilfe ausgewählter Musikstücke können Erinnerungen wiederbelebt, Neuland entdeckt oder verborgene Schätze in Ihrem Inneren aufgespürt werden. Zum Einsatz kommt dabei ganz unterschiedliche klassische Musik. Musikkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Was Sie mitbringen sollten, ist Neugier auf die Möglichkeiten der Musik. Sie kann aktuelle Themen Ihres Lebens aufgreifen, überraschende Einsichten bringen oder Problemlöse-Strategien aufzeigen.

Roland Krause (Atem-, Stimm- und Sprechlehrer, Musiker) *„InKlangBalance“*

Unter dem Motto „Musik ist Klang und Licht für meine Seele“ sollen in diesem Workshop mithilfe von Oberton-Instrumenten verschiedene Klänge körperlich erfahrbar werden. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Entdeckung der eigenen Stimme als ganz individuelles Instrument.

Durch Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen wird eine Vielfalt von Möglichkeiten geboten, Atmung und Stimme zu kräftigen, den Körper aufzurichten und sich für eigene und fremde Klänge zu öffnen.

Ziel ist es, auf diesem Weg zu einer Balance von Körper und Seele zu finden.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken (evtl. Stoppersocken) mitbringen!

**Prof. Rosemarie Tüpker
(Musiktherapeutin,
Musikwissenschaftlerin)**

Musikalische Selbsterfahrung

Mit selbst hergestellten Klängen wollen wir uns in diesem Workshop auf eine musikalische Reise begeben. Wir können uns selbst und den anderen zuhören, dabei möglicherweise an Orten unserer eigenen Biografie vorbeikommen, noch einmal verweilen und sie musikalisch erkunden und erinnern. Wir können neue Räume in der Gruppe entdecken und miteinander Klänge, Rhythmen und Melodien als etwas kennenlernen, was in uns selbst und in der Gruppe entsteht und sich zu einer gemeinsamen Musikform bilden kann.

Die Teilnahme ist ohne musikalische Vorkenntnisse möglich. Instrumente sind vorhanden, es dürfen aber auch eigene Klangerzeuger mitgebracht werden.

(Es ist jeweils nur die Teilnahme an einem Workshop über die gesamte Woche möglich.)

Kosten:

Gesamtpreise inkl. Kosten für Übernachtung/Mahlzeiten/kulturelle Aktivitäten Mitglieder der C. G. Jung-Gesellschaft in Köln: **690 €** Nichtmitglieder: **740 €**

Ermäßigung von **65 €** bei Unterbringung im EZ ohne eigene Nasszelle. (Dusche/Toilette jeweils auf dem Flur für 2 bis 3 Personen)

Anmeldung:

Kloster Vinnenberg
Beverstrang 37
48231 Warendorf-Milte
Telefon: 0 25 84 / 91 99 50
info@kloster-vinnenberg.de

Spenden

DKM Münster
Die IBAN lautet:
DE23 40060265 0018 5551 01
BIC: GENODEM1DKM
Herzlichen Dank!

Anfahrt

Von Münster kommend auf der B 51 (Warendorfer Straße) Richtung Telgte / Warendorf. Auf Ortsumfahrt Telgte abweigend der B51 weiter folgen in Richtung Ostbevern. An Ostbevern vorbei, bis Abfahrt Milte (rechts, unmittelbar hinter einer Tankstelle). Landstraße Richtung Milte, in der Ortschaft Milte links ab Richtung Kloster Vinnenberg (Schild). Ort Milte verlassen, bis auf linker Seite Hinweisschild »Gaststätte Zum Köhlen Grund« bzw. »Kloster Vinnenberg«. Nach wenigen Metern haben Sie das Ziel erreicht. Herzlich willkommen!

